

Gesuch um KONZESSION zur Wasser- oder Wärmeentnahme



GEMEINDE: _____ GRUNDSTÜCK NR.: _____

GESUCHSTELLER (Eigentümer):

Name, Vorname: _____
Adresse: _____
Tel, Fax: _____
E-Mail: _____

PROJEKTVERFASSER:

Name / Firma: _____
Adresse: _____
Sachbearbeiter/in: _____
Tel, Fax: _____
E-Mail: _____

GEBÄUDE

Standort: Adresse identisch mit Adresse Gesuchsteller
Adresse: _____
(falls nicht identisch) _____

Gebäude: Neubau oder Ersatzneubau bestehendes Gebäude
Nutzung: Wohnbau Bürobau Industrie andere: _____
Anzahl Wohnungen: _____ Altes Heizsystem: _____
Energiebezugsfläche: _____ m² Baujahr: _____
Wärmeleistungsbedarf: _____ kW spez. Wärmeleistung: _____ W/m² EBF
(nicht ausfüllen)

ANLAGE (Regelfall: Wärmepumpe)

Wärmegewinnung: Grundwasser Erdsonde andere: _____
Verwendung: Heizung Warmwasser Kühlung andere: _____
 Brauchwasser Prozesskälte Prozesswärme
Heiz- oder Kühlleistung: _____ kW elektrische Leistungsaufnahme: _____ kW
Kältemittel: _____ Füllmenge: _____ kg

BEI GRUNDWASSER:

Wasserentnahme: Bohrung Schacht Oberflächengewässer
(Beilagen erforderlich) _____
 andere _____
Wasserrückgabe: Bohrung ins GW Bohrung über GW Schacht
(Beilagen erforderlich) _____
 Versickerungsanlage Oberflächengewässer Melioration
 andere _____
Entnahmemenge: _____ m³/Jahr maximale Entnahmemenge: _____ Liter/min
Nur ausfüllen bei Winter- und Sommerbetrieb: _____ m³ im Winter _____ m³ im Sommer
Abkühlung um max.: _____ °C höchstens auf: _____ °C

Bohrunternehmung: _____

BEI ERDSONDEN:

(Beilagen erforderlich)

Anzahl Bohrungen: _____ Bohrtiefe: _____ m Sondenfluid: _____
Bohrunternehmung: _____

BEILAGEN:

- Situationsplan mit vermasseter Lage der tatsächlichen Standorte aller Bohrungen zwingend erforderlich !
- Bohrprofile zwingend erforderlich !
- Datenblatt der Anlage (Regelfall: Wärmepumpe) zwingend erforderlich !
- Anlagenschema zwingend erforderlich!
- Hydrogeologischer Bericht wenn gefordert (Gewässerschutzbewilligung der Bohrbewilligung)
- weitere:
- weitere:

BEMERKUNGEN:

PROJEKTVERANTWORTUNG

Der Unterzeichnende bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Gesuchsteller oder Projektverfasser:

Name:

Ort, Datum, Unterschrift:

Das Gesuch ist einzureichen an die Baudirektion Uri, Amt für Energie, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

Erläuterungen zum Ausfüllen des Formulars

GEMEINDE:	Standort der Bohrung, Auswahlfeld
GRUNDSTÜCK NR.:	Grundstücksnummer (unter www.geo.ur.ch abrufbar)
GESUCHSTELLER:	Name, Adresse des Gesuchstellers (Grundeigentümer oder Bevollmächtigter)
PROJEKTVERFASSER:	Name und Adresse des Projektverfasser (Planungsunternehmen, Installateur, ...)
GEBÄUDE	
Adresse:	nur ausfüllen wenn Adresse nicht identisch mit der Adresse des Gesuchstellers
Wohnbau:	mehrheitlich für Wohnungen genutzt
Bürobau:	Büro- und Verwaltungsbauten
Industrie:	Gewerbe- oder Industriebau (Produktion)
andere:	andere Nutzungen wie z.B. Schulen, Sportbauten, etc.
Anzahl Wohnungen:	inklusive Einleger- und Dachwohnungen, nur bei Wohnbau auszufüllen
altes Heizsystem:	Art des Heizsystems vor dem Umbau (Auswahlfeld)
Energiebezugsfläche:	gesamte beheizte Fläche des Gebäudes / angeschlossene Bauten
Baujahr:	bei Neubau / Ersatzneubau nicht ausfüllen
Wärmeleistungsbedarf:	voraussichtlicher Wärmeleistungsbedarf des Gebäudes / angeschlossenen Bauten
spez. Wärmeleistung:	Feld nicht ausfüllen, wird vom Programm berechnet
ANLAGE	
Verwendung:	Verwendung der bezogenen Energie (mehrere Kreuze möglich)
Anlagenhersteller:	Hersteller der Wärmepumpe, Kälteanlage; Ersteller der Anlage bei Spezialanlagen
Anlagentyp:	Typ der Wärmepumpe, Kälteanlage
Heiz- oder Kühlleistung:	Heizleistung der Wärmepumpe (Erdsonden-Wärmepumpen bei B0/W35, Grundwasser-
el. Leistungsaufnahme	Elektrische Leistungsaufnahme der Wärmepumpe (Erdsonden-Wärmepumpen bei B0/W35,
Kältemittel	Verwendetes Kältemittel / Arbeitsmittel in der Wärmepumpe, Kälteanlage, Spezialanlage.
Füllmenge	Füllmenge des Kältemittels in der Wärmepumpe, Kälteanlage oder Spezialanlage. Bei
Sicherheits und	Ankreuzen der entsprechenden Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen.
bei Grundwasser	
Wasserentnahme:	erstellte Einrichtung zum Bezug des Grundwassers
Wasserrückgabe:	erstellte Einrichtung zur Rückgabe des Grundwassers
Entnahmemenge:	geplante maximale Entnahmemenge pro Jahr in m ³
max. Entnahmemenge:	maximal mögliche Entnahmemenge in l/min
Winter:	geplante maximale Entnahmemenge im Winter (z.B. für Heizung oder Warmwasser)
Sommer:	geplante maximale Entnahmemenge im Sommer (z.B. für Kühlung, Prozesswärme, - kälte)
Abkühlung um max.:	maximale Abkühlung des Grundwassers in °C (bei Wärmepumpen) oder maximale
höchstens auf:	Angabe der minimalen Temperatur bei der Wasserrückgabe (Wärmepumpe)oder der
bei Erdsonden	
Anzahl Bohrungen:	Anzahl der Erdsonden-Bohrungen
Bohrtiefe:	Tiefe der Erdsondenbohrungen
Sondenfluid:	verwendetes Frostschutzmittel im Erdsondenfluid